

# Der Bestand an Wohngebäuden in München

– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 –

Im Rahmen der Volkszählung zum Stichtag 25. Mai 1987 fand auch eine Gebäude- und Wohnungszählung statt. Die ersten, umfassenden Ergebnisse wurden auf Stadtbezirkbasis in Heft 4/1989 dieser Schriftenreihe veröffentlicht. Da dem Statistischen Amt der Landeshauptstadt München nunmehr auch die Einzeldatensätze auf Blockseitenbasis aus dem Zählungswerk vorliegen, sollen die Wohngebäude nach der Anzahl ihrer Wohnungen, nach ihrem Baualter und nach der Heizungsart dargestellt werden. Die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 sind zum größten Teil in Heft 1 und Heft 6 des Jahrgangs 1970 dieser Schriftenreihe sowie im Statistischen Handbuch 1975 der Landeshauptstadt München enthalten. Ein weiterer Artikel, der in einem der nächsten Hefte der Münchener Statistik erscheinen wird, befaßt sich schwerpunktmäßig mit dem Wohnungsbestand.

In Tab. 1 sind die Ergebnisse der letzten beiden Bestandserhebungen, gegliedert nach zwei Baualterstufen, für die einzelnen Stadtbezirke einander gegenübergestellt. Zwischen den beiden Gebäude- und Wohnungszählungen lag eine Zeitspanne von fast 20 Jahren (15. 10. 1968 und 25. 5. 1987).

Der Begriff „Wohngebäude“ umfaßt hier alle Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Gesamtnutzfläche – Wohnzwecken dienen. Nicht enthalten sind in den ausgewiesenen Tabellen die vollständig als Wohnheim genutzten Gebäude und Wohngebäude mit nur ein oder zwei Freizeitwohneinheiten.

Im Oktober 1968 stammten in München die Wohngebäude zu 46,2% noch aus der Zeit vor 1948. Wie aus der Gegenüberstellung in Tab. 1 hervorgeht, erreichte die Rate zum Stichtag 25. Mai 1987 nur noch 30,1%. Derzeit sind fast 70% der bestehenden Wohngebäude nach 1949 errichtet worden. Innerhalb der rund 18 Jahre, die zwischen den Zählungszeitpunkten liegen, wurde der Bestand von 1968 um 23 374 Wohngebäude erhöht. Eine Bilanzierung der beiden Bestände von Wohngebäuden nach dem Baualter ergibt, daß das Gebäudevolumen von vor 1949 um 7 589 zurückging, während das nach 1949 errichtete um 30 963 zunahm. Für die Stadtbezirke mit einem absoluten Rückgang

der Anzahl von Wohngebäuden weist Tab. 1 aus, daß hier durchweg die Reduzierung der älteren Bausubstanz durch gleichwertigen Neubau (1949 und später errichtet) nicht ausgeglichen werden konnte. Eine entscheidende Rolle spielen hierbei auch die Nutzungsänderungen. Gebäude, die 1968 noch als Wohngebäude gezählt wurden, durften 1987 durch fortschreitende Reduzierung der Wohnnutzung auf unter 50% oder gar Null nicht mehr als Wohngebäude erfaßt werden.

Im Mittel wurden jährlich rund 1 300 Wohngebäude dem Bestand von 1968 hinzugefügt.

In Karte 1 sind die prozentualen Veränderungen im Bestand der Wohngebäude, die aus Tab. 1 zu errechnen sind, grafisch dargestellt. Man kann hier deutlich den zahlenmäßigen Schwund von Wohngebäuden in den innerstädtischen Bezirken und die Zunahme in den Stadtrandbezirken erkennen. Auch hier sei auf die Nutzungsänderungen von Wohnraum, gerade in zentralen Lagen, hingewiesen.

Wie aus der nachfolgenden Zusammenstellung abzulesen ist, reduzierte sich der Bestand an Wohngebäuden von 1968 auf 1987 in diesen Bezirken um 11,1%. Damit kann aber nicht abgeleitet werden, daß die Funktion „Wohnen“ im gleichen Maße aus dem innerstädtischen Bereich hin zu den Stadtrandbezirken verdrängt wurde. Während der gleichen Zeitspanne erhöhte sich die Anzahl der Wohnungen in diesem räumlichen Umgriff um 17,2%. Diese entgegengesetzte Entwicklung ist offenbar darauf zurückzuführen, daß anstelle alter Gebäude neue mit einer größeren Anzahl von Wohnungen als im Altbestand errichtet wurden. Außerdem wurden geräumige Mehrraumwohnungen, überwiegend in Altbauten, in mehrere kleinere geteilt. Eine weitere Ausweitung des Wohnungsbestandes dürfte durch Umbauten an bestehenden Gebäuden und den Ausbau von Dachgeschossen begründet sein. Zum Zeitpunkt der Bestandserhebung 1987 hatte der Wohngebäudebestand in diesen Stadtbezirken einen Anteil von 6,5% und der der Wohnungen von 17,3% am gesamtstädtischen Volumen. Bei dieser Betrachtung muß auch berücksichtigt werden, daß es sich bei den Beständen in den aufgeführten Stadtbezirken um relativ kleine Basiswerte handelt.

In einer weiteren Zusammenstellung, der Tab. 2, sind die Wohngebäude stadtbezirkweise nach der Anzahl der Wohnungen und nach sechs Baualterstufen gegliedert dargestellt. Von allen Wohngebäuden unserer Stadt sind 46,5% Einfamilienhäuser, d. h. Wohngebäude mit nur einer Wohnung. An zweiter Stelle folgen mit 16,7% die Gebäude mit sechs bis zehn

## Der Wohnungsbestand 1968 und 1987 in ausgewählten Innenstadtbezirken

Stadtbezirk	Wohnungsbestand am	
	25. 10. 1968	25. 5. 1987
1 Altstadt . . . . .	4 441	4 555
5 Maxvorstadt- Universität . . . . .	5 547	6 742
6 Maxvorstadt- Königsplatz- Marsfeld . . . . .	7 959	10 406
7 Maxvorstadt- Josephsplatz . . . . .	9 465	10 554
9 Ludwigsvorstadt . . . . .	3 652	4 872
10 Isarvorstadt- Schlachth'viertel . . . . .	5 717	7 661
11 Isarvorstadt- Glockenb'viertel . . . . .	7 957	9 293
12 Isarvorstadt- Dt. Museum . . . . .	4 308	4 692
13 Lehel . . . . .	6 035	6 616
20 Schwanthalerhöhe . . . . .	11 227	13 134
21 Neuhausen- Oberwiesenfeld . . . . .	10 403	11 806
26 Schwabing-West . . . . .	15 999	18 290

Wohnungen. Knapp 13% der Wohngebäude sind mit zwei Wohnungen ausgestattet. Insgesamt verfügen 59,1% der Wohngebäude über eine oder zwei Wohnungen. Auf der anderen Seite befinden sich in München 148 Wohngebäude mit mehr als 100 Wohnungen. Die überwiegende Mehrheit, 131 Gebäude oder 88,5% der großen Wohnblöcke, wurde während der Hauptbauphase zwischen 1958 und 1968 errichtet. Knapp ein Viertel (24,4%) des gesamten Wohngebäudebestandes in München stammt aus der Zeit zwischen 1958 und 1968. An nächster Stelle folgen die Wohngebäude, die nach dem Ende des Ersten Weltkrieges bis 1948 erbaut wurden; es sind 21,5% des Gesamtbestandes. Noch älter sind rund 10 000 Wohngebäude (8,7%).

Während der ersten Wiederaufbauphase nach dem Zweiten Weltkrieg, von 1949 bis 1957, wurden rund 20 000 (17,7%) Wohngebäude errichtet. Das waren mehr als zwischen 1969 und 1978 (16 550) bzw. zwischen 1979 und 1987 mit 15 141 Wohngebäuden. Betrachtet man die ausgewiesenen Altersstufen, so fällt auf, daß ab 1919 jeweils – sowohl absolut als auch anteilmäßig – die Einfamilienhäuser das umfangreichste Kontingent stellen. Auf dem zweiten Platz folgen die Wohngebäude mit sechs bis zehn Wohnungen. Die Bestände aus der Zeitspanne von 1919 bis 1948 machen hier eine Ausnahme. Denn in dieser Baualtersgruppe liegen die Zweifamilienhäuser an

zweiter und die genannte Kategorie von Mehrfamilienhäusern an dritter Stelle. Die Gruppe von Wohngebäuden, die aus der Epoche von vor 1919 existiert, ist dadurch gekennzeichnet, daß rund ein Viertel dieses Bestandes Gebäude mit sechs bis zehn Wohnungen umfaßt. Die Wohngebäude mit einer Wohnung folgen an zweiter Stelle.

Die zahlenmäßig stärkste Gruppe aller rund 114 000 Wohngebäude stellen die Einfamilienhäuser (12 852), die zwischen 1958 und 1968 entstanden. Auf dem folgenden Platz rangiert die gleiche Gebäudeart aus der Entstehungszeit zwischen 1919 und 1948.

Wie die Übersicht zur Gesamtstadt in Tab. 2 aufzeigt, wurden in München vor allem Wohngebäude mit einer Wohnung bis zu 21 und 30 Wohnungen bevorzugt gebaut. In den Bestandszahlen tritt hier ein deutlicher Abwärtsknick zu den Gebäuden mit mehr als 31 Wohnungen auf. Über das Stadtgebiet verteilt sind es 2 074 Wohngebäude, die über eine solche Wohnungskapazität verfügen.

Der auf München häufig bezogene Beiname „Millionendorf“ bezeichnet zum Teil auch die Tatsache, daß in dieser Stadt – wie schon erwähnt – ein sehr hoher Anteil von Einfamilienhäusern (46,5%) vorhanden ist. In den folgenden Stadtbezirken liegt dieser Anteil sogar über 50%:

Stadtbezirk	Anteil der Einfamilienhäuser im Stadtbezirk %
40 . . . . .	72,3
37 . . . . .	67,3
38 . . . . .	66,2
32 . . . . .	66,0
36 . . . . .	65,0
35 . . . . .	62,8
41 . . . . .	59,5
39 . . . . .	58,2
29 . . . . .	57,1
30 . . . . .	54,6
24 . . . . .	53,5

Aus der großen Zahl von Daten, die in Tab. 2 für die einzelnen Stadtbezirke aufbereitet wurde, seien nur einige herausgegriffen. Dem Konsumenten muß es überlassen bleiben, die jeweils interessierenden Daten dieser und der Tab. 3 zu entnehmen.

Eine Gesamtsicht zur Verteilung der Wohngebäude nach ihrem Baualter kann am besten eine grafische Darstellung der Tabelleninhalte vermitteln. In Karte 2 sind die prozentualen Anteile der bis 1918 gebauten Wohngebäude in den einzelnen Stadtbezirken dargestellt. Daraus ist gut zu erkennen, daß sich alte Bau-

substanz außer auf der Schwanthalerhöhe (20. Bezirk) vor allem in der Altstadt und in den zentrurnahen Stadtbezirken rechts und links der Isar erhalten hat. Diese Tatsache ist erstaunlich, wenn man an die umfangreichen Schäden der Luftangriffe im Zweiten Weltkrieg gerade in den alten Stadtbezirken denkt. Die Gebäude- und Wohnungszählung vom 13. September 1950 ergab, daß in den Stadtbezirken 1 mit 13 – eine feinere regionale Gliederung liegt nicht vor – 3 692 (81,9%) normale Wohngebäude Kriegsschäden aufwiesen. Davon waren zum damaligen Zählungstichtag 1 074 (29,1%) völlig wiederhergestellt, 2 237 (60,6%) teilweise wiederhergestellt und 381 Wohngebäude nicht wiederhergestellt, aber bewohnt. Vor 40 Jahren existierten noch 4 213 Altbauten (bis 1918 errichtet) in den genannten Innenstadtbezirken. Heute sind es noch 1 963 Wohngebäude aus dieser Epoche.

In Karte 3 sind die stadtbezirksbezogenen Anteile der zwischen 1919 und 1948 errichteten Wohngebäude grafisch dargestellt. Aus dieser Zeitspanne finden sich in der Innenstadt vergleichsweise nur noch wenige Wohngebäude. Mit mehr als einem Viertel des Wohngebäudebestandes aus dieser Zeit sind im Westen die von Nord nach Süd aneinandergrenzenden Bezirke Neuhausen-Nymphenburg, Laim und das Waldfriedhofviertel zu nennen. Im Norden des Stadtgebietes sind es die benachbarten Stadtbezirke Schwabing Nord–Milbertshofen–Am Hart und Schwabing-Freimann. In diese Anteilsklasse sind auch Berg am Laim und Untergiesing-Harlaching einzuordnen.

Karte 3 schließlich weist die relativen Bestände der nach 1949 gebauten Wohngebäude aus. Die Grafik stellt deutlich heraus, wie sich die Bautätigkeit nach dem Zweiten Weltkrieg an den Stadtrand in die bis dahin nur schwach besiedelten Stadtbezirke verlagerte.

Wie schon eingangs erwähnt soll in dieser Abhandlung der Bestand an Wohngebäuden nicht nur der Größe nach – gemessen an der Anzahl der Wohnungen –, sondern auch nach der Art der Beheizung in Abhängigkeit vom Baualter des Gebäudes ausgewiesen werden. Die Darstellung der Zählungsergebnisse im Hinblick auf die überwiegend eingesetzte Energieart, wie z. B. Gas, Heizöl etc., zur Beheizung der Wohnungen, wird in einem der nächsten Hefte gebracht. Zur Klarstellung wurden nachfolgend die einzelnen Begriffe der Heizungsarten, so wie sie während der Zählung zur Anwendung kamen, definiert:

#### *Fernheizung:*

Es werden größere Gebäudeblöcke oder auch ganze

Stadtteile von einem entfernten, zentralen Heizkraftwerk aus beheizt.

#### *Blockheizung:*

Sie liegt vor, wenn ein Häuserblock von einem zentralen Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet.

#### *Zentralheizung:*

Eine zentrale Heizquelle versorgt die Wohneinheiten nur eines Gebäudes.

#### *Etagenheizung:*

Die Räume einer Wohneinheit werden von einer nur für diese Wohneinheit bestimmten Heizquelle aus beheizt.

#### *Sonnenenergie:*

Zur Nutzung der Sonnenenergie werden in der Regel Sonnenkollektoren, die Sonnenlicht und solare Wärmestrahlung absorbieren und in Form nutzbarer Wärmeenergie an einen flüssigen Wärmeträger weitergeben, eingesetzt.

#### *Einzel-, Mehrraumöfen:*

Sie beheizen den Raum, in dem er steht bzw. mehrere Räume gleichzeitig.

An Tab. 3 ist abzulesen, daß in München die Zentralheizung am verbreitetsten ist. Knapp 78 000 Wohngebäude, das sind 64,6%, sind mit Zentralheizung ausgestattet. An zweiter Stelle folgt die traditionelle Einzel- bzw. Mehrraumofenheizung. In 20 154 (17,6%) Wohngebäuden trifft man noch diese Art als überwiegend eingesetzte Heizung an. Aus Tab. 3 ist ersichtlich, daß ab 1969 diese Heizungsart nur noch in wenigen Wohngebäuden – es dürfte sich überwiegend um Ein- und Zweifamilienhäuser handeln – Eingang findet. An die Fernheizung sind mittlerweile 9 051 (7,9%) Wohngebäude angeschlossen. Die Nutzung der Sonnenenergie als Wärmequelle ist in München noch sehr wenig verbreitet. Zum Zählungstichtag wurden sieben Wohngebäude, die vollständig aus dieser Energiequelle beheizt werden und 15 Wohngebäude, die zum Teil ihre Wärmeenergie durch technische Umwandlung direkt von unserem zentralen Planeten erhalten, festgestellt. An Blockheizungen sind im gesamten Stadtgebiet 1 897 Wohngebäude oder 1,7% angeschlossen. In 2 796 (2,4%) werden alle Wohneinheiten und in 6 524 (5,7%) Wohngebäuden, wird nur ein Teil der darin befindlichen Wohnungen über diese Heizungsart wärmeenergetisch versorgt. Vor allem in Altbauten ist sie sehr verbreitet, wobei

sie in Neubauten (ab 1969) nur noch vereinzelt in einigen Wohneinheiten eines Wohngebäudes installiert wurde.

Allgemein kann festgestellt werden, daß die Etagenheizung und die Ausstattung mit Einzel- und Mehrraumöfen mit abnehmendem Alter der Wohngebäude immer weniger häufig anzutreffen sind. Die relativ große Zahl von Wohngebäuden aus der Zeit von vor 1919 und die zwischen 1919 und 1948 errichtet wurden und mit Etagenheizungen vollständig oder teilweise ausgestattet sind, läßt auf umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in diesen Gebäuden schließen. Es ist festzustellen, daß fast 2½mal so viele Wohngebäude nur zum Teil mit einer solchen Heizung ausgestattet sind wie Gebäude, die in jeder Wohnung über diese zentrale Wärmequelle verfügen. Daß ein Drittel aller bis 1918 gebauten Wohngebäude mit einer Zentralheizung versehen ist, kann ebenfalls zum großen Teil auf Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen zurückgeführt werden. Zur Zeit der Erbauung dieser Gebäude war diese Beheizungsart noch nicht so verbreitet wie die Ofenheizung.

Die Fernheizung bietet – wie die Blockheizungen, jedoch in einem größeren räumlichen Umgriff – die Wärmeenergie über ein gebundenes Leitungssystem an. Fernwärme in München wird in den Kraftwerken Nord und Süd sowie von den Werken an der Müller- und an der Theresienstraße „produziert“. Primär werden diese Kraftwerke zur Stromgewinnung genutzt. In den Anlagen Nord und Süd wird hierzu auch Müll verbrannt. Um den Auslastungsgrad bei der Stromerzeugung zu erhöhen, wird die anfallende Wärmeenergie zur Beheizung von Gebäuden und Anlagen eingesetzt. Derzeit umfaßt das Münchner Rohrnetz zum Transport dieser Heizungsart rund 440 km. Wie der Tab. 3 zu entnehmen ist, fand die Fernheizung, nach der Anzahl der angeschlossenen Wohngebäude beurteilt, im Stadtbezirk 30 (1 770), im Stadtbezirk 24 (1 445), im Stadtbezirk 29 (1 059) und im Stadtbezirk 27 (844) ihre stärkste absolute Verbreitung. In den innerstädtischen Bezirken sind relativ mehr Wohngebäude als in den gesamten Stadtbereichen mit Fernwärme versorgt. So sind im 5. Stadtbezirk 42,5%, in der Altstadt 39,9%, in der Ludwigsvorstadt 30,2%, im 6. Stadtbezirk 24,8%, im 12. Stadtbezirk 23,8% und im 7. Stadtbezirk 21,8% der Wohngebäude angeschlossen. Einen relativ hohen Versorgungsgrad hat man auch im 26. Bezirk (30,3%)

und im 21. Bezirk (21,1%) erreicht. Es ist zu berücksichtigen, daß die Wohngebäudebasis in den prozentual gut versorgten Gebieten vergleichsweise niedrig ist. Wie schon erwähnt, beziehen nicht nur Wohngebäude Fernwärme, sondern in den Versorgungsgebieten auch sehr viele gewerblich genutzte Gebäude und öffentliche Einrichtungen.

Die Blockheizung, die vorwiegend für die Wärmeversorgung größerer, relativ dicht bebauter Gebäudekomplexe eingesetzt wird, spielt, wie schon erwähnt, keine dominierende Rolle bei der Beheizung von Wohngebäuden. In sechs Stadtbezirken werden mehr als 100 Wohngebäude mit Wärme versorgt. Im einzelnen sind dies: Der 29. Bezirk in Bogenhausen (204); der 23. Bezirk Neuhausen-Nymphenburg (159); der 35. Bezirk Pasing (123); der 28. Bezirk Neuhausen-Moosach (118) und der 39. Stadtbezirk Aubing (111).

Aus der Sicht des Umweltschutzes wäre es begrüßenswert, wenn Fernwärme und Blockheizung noch weiter ausgebaut werden könnten. Dank dieser zentralen Versorgungsquellen wurden in der Vergangenheit eine große Anzahl von Einzelöfen oder Zentralheizungen ersetzt bzw. bei Neubauten erst gar nicht installiert.

Im Hinblick auf umweltbelastende Emissionen sind die Einzel- und Mehrraumofenheizungen mittlerweile sehr problematisch. Aus Tab. 3 kann abgeleitet werden, daß in folgenden Stadtbezirken in rund einem Viertel der dortigen Wohngebäude die Wohnungen überwiegend noch so beheizt werden:

16. Au	42,0%
14. Haidhausen	41,4%
31. Berg am Laim	35,7%
10. Isarvorstadt-Schlachthofviertel	29,9%
27. Schwabing Nord-Milbertshofen-Am Hart	28,7%
20. Schwanthalerhöhe	28,1%
25. Laim	25,1%
6. Maxvorstadt-Königsplatz-Marsfeld	24,9%

Zusätzliche Informationen in diesem Zusammenhang wird, wie vorne schon bemerkt, ein Aufsatz über die Anzahl der Wohnungen in München und deren Ausstattung liefern. Es wird nicht nur die Wohnungszahl nach der Raumzahl, sondern auch nach der sanitären Ausstattung sowie nach den überwiegend eingesetzten Energiearten zur Beheizung der Wohnungen unterschieden.

*Dipl.-Volkswirt Gundolf Glaser*

## Wohngebäude nach zwei Baualterstufen zum Stichtag der letzten beiden Gebäude- und Wohnungszählungen

Tabelle 1

Stadtbezirk	Wohngebäude	davon errichtet				Wohngebäude	davon errichtet			
		bis 1948	%	1949 u. später	%		bis 1948	%	1949 u. später	%
		25. 10. 1968					25. 5. 1987			
1 Altstadt	465	338	72,7	127	27,3	398	234	58,8	164	41,2
5 Maxvorstadt-Universität	525	299	57,0	226	43,6	416	183	44,0	233	56,0
6 Maxv.-Königspl.-Marsfeld	742	356	48,0	386	52,0	650	214	32,9	436	67,1
7 Maxvorst.-Josephsplatz	723	308	42,6	415	57,4	665	221	33,2	444	66,8
9 Ludwigsvorstadt	387	228	58,9	159	41,1	361	151	41,8	210	58,2
10 Isarvorst.-Schlachthofviertel	584	458	78,4	126	21,6	488	297	60,9	191	39,1
11 Isarvorst.-Glockenbachviertel	711	553	77,8	158	22,2	639	387	60,6	252	39,4
12 Isarvorst.-Dtsch. Museum	431	319	74,0	112	26,0	345	195	56,5	150	43,5
13 Lehel	653	483	74,0	170	26,0	552	322	58,3	230	41,7
14 Haidhausen	1 495	1 236	82,7	259	17,3	1 271	935	73,6	336	26,4
16 Au	776	447	57,6	329	42,4	778	349	44,9	429	55,1
17 Obergiesing	2 462	1 126	45,7	1 336	54,3	3 107	875	28,2	2 232	71,8
18 Untergiesing-Harlaching	4 594	2 519	54,8	2 075	45,2	5 019	2 203	43,9	2 816	56,1
19 Sendling	1 280	831	64,9	449	35,1	1 363	646	47,4	717	52,6
20 Schwanthalerhöhe	1 020	859	84,2	161	15,8	884	619	70,0	265	30,0
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	840	474	56,4	366	43,6	828	381	46,0	447	54,0
22 Schwabing-Freimann	3 741	1 980	52,9	1 761	47,1	4 388	1 661	37,9	2 727	62,1
23 Neuhausen-Nymphenburg	3 037	2 068	68,1	969	31,9	3 324	1 895	57,0	1 429	43,0
24 Thalk.-O'sendlg.Forst.-Fürst.	4 797	1 415	29,5	3 382	70,5	6 040	1 131	18,7	4 909	81,3
25 Laim	3 652	2 107	57,7	1 545	42,3	4 068	1 952	48,0	2 116	52,0
26 Schwabing-West	1 213	681	56,1	532	43,9	1 150	545	47,4	605	52,6
27 Schw.-N.-M'hof.-Am Hart	4 316	1 854	42,9	2 462	57,1	5 077	1 495	29,4	3 582	70,6
28 Neuhausen-Moosach	4 038	1 708	42,3	2 330	57,7	5 214	1 474	28,3	3 740	71,7
29 Bogenhausen	5 040	2 259	44,8	2 781	55,2	7 807	1 875	24,0	5 932	76,0
30 Ramersdorf-Perlach	5 749	2 066	35,9	3 683	64,1	8 828	1 724	19,5	7 104	80,5
31 Berg am Laim	2 924	1 442	49,3	1 482	50,7	3 300	1 294	39,2	2 006	66,8
32 Trudering	5 843	1 927	33,0	3 916	67,0	8 426	1 370	16,3	7 056	83,7
33 Feldmoching-Hasenberg	3 877	1 088	28,1	2 789	71,9	5 317	820	15,4	4 497	84,6
34 Waldfriedhofviertel	3 902	1 764	45,2	2 138	54,8	4 595	1 621	35,3	2 974	64,7
35 Pasing	4 365	1 740	39,9	2 625	60,1	5 402	1 570	29,1	3 832	70,9
36 Solln	2 359	819	34,7	1 540	65,3	3 356	634	18,9	2 722	81,1
37 Obermenzing	3 583	1 602	44,7	1 981	55,3	4 591	1 320	28,8	3 271	71,2
38 Allach-Untermenzing	3 807	1 659	43,6	2 148	56,4	5 324	1 400	26,3	3 924	73,7
39 Aubing	2 522	1 136	45,1	1 386	54,9	3 835	950	24,8	2 885	75,2
40 Lochhausen-Langwied	838	389	46,4	449	53,6	1 373	312	22,7	1 061	77,3
41 Hadern	3 620	1 483	41,0	2 137	59,0	5 106	1 177	23,1	3 929	76,9
München zusammen	90 911	42 021	46,2	48 890	53,8	114 285	34 432	30,1	79 853	69,9

**Wohngebäude nach Baualter und Anzahl der Wohnungen**  
– Gebäude- und Wohnungszählung 1987 –

Tabelle 2

Baujahr	Anzahl Wohngebäude mit ... Wohnungen													insges.
	1	2	3	4	5	6-10	11-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-100	üb.100	
	<b>1 Altstadt</b>													
bis 1918	6	14	13	19	20	92	31	13	6	1	-	-	-	215
1919 - 1948	7	1	1	-	1	7	2	-	-	-	-	-	-	19
1949 - 1957	5	2	6	4	3	23	12	3	5	2	-	1	-	66
1958 - 1968	9	1	2	-	1	5	11	6	7	4	1	3	-	50
1969 - 1978	7	-	2	1	1	5	2	1	-	1	-	-	-	20
über 1978	7	1	2	-	1	5	5	3	2	1	1	-	-	28
<b>zusammen</b>	<b>41</b>	<b>19</b>	<b>26</b>	<b>24</b>	<b>27</b>	<b>137</b>	<b>63</b>	<b>26</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>398</b>
	<b>5 Maxvorstadt-Universität</b>													
bis 1918	5	4	10	13	13	63	28	13	8	3	1	4	-	165
1919 - 1948	-	-	1	1	-	5	4	3	2	1	-	1	-	18
1949 - 1957	2	3	3	4	4	26	45	20	16	7	-	8	-	138
1958 - 1968	-	-	-	-	1	10	10	10	9	5	4	5	-	54
1969 - 1978	5	-	1	2	2	1	4	3	-	5	-	2	1	26
über 1978	3	2	-	1	-	2	-	2	4	-	1	-	-	15
<b>zusammen</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>107</b>	<b>91</b>	<b>51</b>	<b>39</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>416</b>
	<b>6 Maxvorstadt-Königsplatz-Marsfeld</b>													
bis 1918	7	5	1	6	7	87	46	16	7	-	-	-	-	182
1919 - 1948	1	-	2	1	3	11	7	4	-	1	-	1	1	32
1949 - 1957	4	3	6	-	5	49	51	36	28	7	-	2	1	192
1958 - 1968	3	1	1	3	3	17	31	22	28	12	6	8	2	137
1969 - 1978	2	-	-	-	2	1	3	6	3	5	2	2	-	26
über 1978	6	4	1	3	6	22	11	7	13	2	1	4	1	81
<b>zusammen</b>	<b>23</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>26</b>	<b>187</b>	<b>149</b>	<b>91</b>	<b>79</b>	<b>27</b>	<b>9</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>650</b>
	<b>7 Maxvorstadt-Josephsplatz</b>													
bis 1918	1	-	2	7	7	65	69	18	14	3	-	-	-	186
1919 - 1948	2	-	-	-	1	13	11	5	2	-	-	1	-	35
1949 - 1957	2	2	2	2	3	42	77	75	47	5	2	6	-	265
1958 - 1968	-	1	-	3	1	14	31	28	24	10	5	5	-	122
1969 - 1978	1	1	-	1	2	7	3	-	9	3	-	2	-	29
über 1978	6	-	1	1	-	5	3	6	3	2	-	1	-	28
<b>zusammen</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>146</b>	<b>194</b>	<b>132</b>	<b>99</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>665</b>
	<b>9 Ludwigsvorstadt</b>													
bis 1918	7	7	12	13	6	53	24	4	3	2	3	-	-	134
1919 - 1948	3	1	-	2	3	6	1	1	-	-	-	-	-	17
1949 - 1957	5	3	1	1	2	18	32	10	8	3	2	3	1	89
1958 - 1968	5	-	2	-	2	5	12	9	8	3	2	2	-	50
1969 - 1978	9	1	4	3	-	2	2	2	3	2	-	1	2	31
über 1978	13	6	2	1	1	8	6	2	-	-	1	-	-	40
<b>zusammen</b>	<b>42</b>	<b>18</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>92</b>	<b>77</b>	<b>28</b>	<b>22</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>361</b>
	<b>10 Isarvorstadt-Schlachthofviertel</b>													
bis 1918	6	3	2	9	4	77	67	55	32	6	-	1	-	262
1919 - 1948	1	1	2	1	2	13	8	4	2	-	1	-	-	35
1949 - 1957	2	3	3	1	1	16	19	12	12	2	1	-	-	72
1958 - 1968	2	-	-	-	2	5	5	11	7	6	4	-	1	43
1969 - 1978	3	1	-	-	-	7	1	4	4	3	1	3	2	29
über 1978	3	3	-	1	1	7	11	10	7	2	-	1	1	47
<b>zusammen</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>125</b>	<b>111</b>	<b>96</b>	<b>64</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>488</b>

noch Tabelle 2

Baujahr	Anzahl Wohngebäude mit ... Wohnungen													
	1	2	3	4	5	6-10	11-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-100	üb.100	insges.
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel														
bis 1918	1	1	4	5	5	122	133	42	32	2	-	-	-	347
1919 - 1948	-	2	1	1	-	18	5	4	4	2	2	1	-	40
1949 - 1957	3	2	3	1	1	14	24	25	10	4	-	1	-	88
1958 - 1968	2	2	1	-	-	10	13	13	17	4	2	3	1	68
1969 - 1978	2	-	1	1	1	6	9	3	3	3	3	3	-	35
über 1978	11	2	-	-	3	10	26	7	2	-	-	-	-	61
zusammen	19	9	10	8	10	180	210	94	68	15	7	8	1	639
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum														
bis 1918	3	-	1	1	3	86	60	20	3	2	-	-	-	179
1919 - 1948	1	-	-	-	2	6	4	2	1	-	-	-	-	16
1949 - 1957	1	1	-	1	1	10	19	16	9	-	-	1	-	59
1958 - 1968	1	-	-	-	-	6	11	7	4	7	3	3	-	42
1969 - 1978	1	3	1	-	-	-	2	1	2	2	-	1	-	13
über 1978	6	4	-	1	-	11	3	7	2	1	-	1	-	36
zusammen	13	8	2	3	6	119	99	53	21	12	3	6	-	345
13 Lehel														
bis 1918	9	5	6	23	15	141	69	16	6	2	-	1	-	293
1919 - 1948	-	3	-	2	1	9	9	3	2	-	-	-	-	29
1949 - 1957	2	-	-	1	3	27	41	22	13	5	2	-	-	116
1958 - 1968	1	1	1	3	1	8	13	12	10	2	3	-	-	55
1969 - 1978	1	-	1	-	1	7	8	1	1	1	-	2	-	23
über 1978	3	5	-	1	-	10	11	-	3	-	1	2	-	36
zusammen	16	14	8	30	21	202	151	54	35	10	6	5	-	552
14 Haidhausen														
bis 1918	43	14	18	18	21	277	233	105	67	4	3	2	-	805
1919 - 1948	3	-	4	4	3	65	34	15	1	-	-	-	1	130
1949 - 1957	6	4	1	-	2	24	40	29	12	4	1	2	-	125
1958 - 1968	3	1	-	2	1	18	11	30	29	2	6	6	1	110
1969 - 1978	2	1	2	1	-	9	7	2	6	2	1	2	1	36
über 1978	2	5	-	-	1	12	21	11	8	3	2	-	-	65
zusammen	59	25	25	25	28	405	346	192	123	15	13	12	3	1271
16 Au														
bis 1918	24	11	7	9	5	59	66	29	19	3	-	1	-	233
1919 - 1948	6	4	1	2	1	66	27	5	3	1	-	-	-	116
1949 - 1957	5	7	3	2	2	59	51	31	15	5	2	1	-	183
1958 - 1968	4	2	-	3	1	31	47	18	14	7	1	4	1	133
1969 - 1978	-	1	-	-	1	3	8	12	10	3	4	7	8	57
über 1978	6	2	1	-	-	15	7	11	11	-	2	-	1	56
zusammen	45	27	12	16	10	233	206	106	72	19	9	13	10	778
17 Obergiesing														
bis 1918	41	21	12	13	8	72	47	25	14	9	-	1	-	263
1919 - 1948	150	57	25	6	3	337	23	8	3	-	-	-	-	612
1949 - 1957	211	45	15	8	11	408	88	37	15	11	-	1	-	850
1958 - 1968	239	81	30	10	10	140	185	59	36	14	6	10	1	821
1969 - 1978	109	28	11	5	9	55	34	26	26	14	3	9	-	329
über 1978	109	24	9	8	2	16	24	27	7	1	4	1	-	232
zusammen	859	256	102	50	43	1028	401	182	101	49	13	22	1	3107

noch Tabelle 2

Baujahr	Anzahl Wohngebäude mit ... Wohnungen													insges.
	1	2	3	4	5	6-10	11-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-100	üb.100	
<b>18 Untergiesing-Harlaching</b>														
bis 1918	65	34	7	9	7	42	48	22	9	1	-	-	-	244
1919 - 1948	951	437	119	79	29	297	40	3	3	1	-	-	-	1959
1949 - 1957	525	103	41	29	16	176	82	30	13	5	2	1	-	1023
1958 - 1968	304	66	30	16	22	217	143	67	40	10	4	9	1	929
1969 - 1978	134	33	23	16	29	117	59	26	19	2	-	4	-	462
über 1978	148	34	15	17	16	85	56	18	10	1	-	1	1	402
zusammen	2127	707	235	166	119	934	428	166	94	20	6	15	2	5019
<b>19 Sendling</b>														
bis 1918	12	10	8	10	10	104	141	43	25	4	1	1	-	369
1919 - 1948	20	4	5	4	3	139	83	14	4	1	-	-	-	277
1949 - 1957	4	1	1	1	2	41	46	23	11	3	-	3	-	136
1958 - 1968	8	2	1	3	-	93	93	59	28	16	3	3	1	310
1969 - 1978	7	3	1	1	1	17	28	16	12	8	3	10	3	110
über 1978	28	18	1	1	2	34	45	19	11	1	1	-	-	161
zusammen	79	38	17	20	18	428	436	174	91	33	8	17	4	1363
<b>20 Schwanthalerhöhe</b>														
bis 1918	4	3	6	6	8	134	148	79	44	12	6	2	-	452
1919 - 1948	4	1	1	1	1	85	53	10	9	1	1	-	-	167
1949 - 1957	1	1	4	3	1	16	24	19	11	4	-	-	1	85
1958 - 1968	1	-	-	1	-	11	16	19	18	7	2	5	-	80
1969 - 1978	2	-	-	1	1	4	4	4	3	4	-	2	2	27
über 1978	4	2	-	-	-	25	24	11	4	3	-	-	-	73
zusammen	16	7	11	12	11	275	269	142	89	31	9	9	3	884
<b>21 Neuhausen-Oberwiesenfeld</b>														
bis 1918	4	5	3	4	7	77	89	38	16	3	1	-	-	247
1919 - 1948	4	5	1	1	9	87	20	7	-	-	-	-	-	134
1949 - 1957	5	3	-	1	1	70	51	25	9	4	1	-	-	170
1958 - 1968	4	2	1	2	2	22	54	41	34	13	10	8	-	193
1969 - 1978	1	2	-	-	2	13	8	8	5	1	1	6	1	48
über 1978	4	3	1	2	1	5	13	6	-	1	-	-	-	36
zusammen	22	20	6	10	22	274	235	125	64	22	13	14	1	828
<b>22 Schwabing-Freimann</b>														
bis 1918	57	34	42	33	42	190	90	17	6	1	-	1	1	514
1919 - 1948	417	180	74	101	38	292	34	4	5	-	1	1	-	1147
1949 - 1957	377	258	89	34	20	132	105	44	19	2	2	3	-	1085
1958 - 1968	145	68	41	41	18	100	66	31	26	15	5	17	4	577
1969 - 1978	128	70	33	18	16	75	41	21	16	10	6	14	7	455
über 1978	239	60	15	10	15	171	43	39	13	3	1	1	-	610
zusammen	1363	670	294	237	149	960	379	156	85	31	15	37	12	4388
<b>23 Neuhausen-Nymphenburg</b>														
bis 1918	257	125	77	31	35	150	79	40	9	-	1	-	-	804
1919 - 1948	325	119	72	27	27	450	57	5	7	1	-	1	-	1091
1949 - 1957	188	64	32	17	12	122	53	19	7	1	-	-	-	515
1958 - 1968	106	38	25	11	17	113	48	24	20	9	3	2	2	418
1969 - 1978	53	19	11	13	13	120	37	13	18	3	4	5	2	311
über 1978	51	10	10	6	15	64	19	6	2	2	-	-	-	185
zusammen	980	375	227	105	119	1019	293	107	63	16	8	8	4	3324

noch Tabelle 2

Baujahr	Anzahl Wohngebäude mit ... Wohnungen													insges.
	1	2	3	4	5	6-10	11-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-100	üb.100	
	24 Thalk.-O'sendl.-Forstenr.-Fürstenr.													
bis 1918	64	44	23	6	14	39	28	3	2	2	-	1	-	226
1919 - 1948	424	168	46	15	21	195	32	1	1	-	1	1	-	905
1949 - 1957	424	196	51	19	11	69	15	6	7	4	-	2	-	804
1958 - 1968	1477	230	81	44	18	376	108	43	22	15	29	31	7	2481
1969 - 1978	428	59	29	34	16	155	70	33	32	5	3	19	5	888
über 1978	415	60	25	17	30	109	43	22	15	-	-	-	-	736
zusammen	3232	757	255	135	110	943	296	108	79	26	33	54	12	6040
	25 Laim													
bis 1918	94	22	8	9	3	70	23	11	2	1	-	-	-	243
1919 - 1948	879	218	68	50	26	426	39	2	1	-	-	-	-	1709
1949 - 1957	96	53	27	13	8	194	135	58	13	4	-	-	-	601
1958 - 1968	241	57	26	24	22	297	138	65	41	11	7	7	2	938
1969 - 1978	61	21	11	17	5	79	46	42	40	13	4	12	1	352
über 1978	89	19	4	4	7	37	35	17	9	3	1	-	-	225
zusammen	1460	390	144	117	71	1103	416	195	106	32	12	19	3	4068
	26 Schwabing-West													
bis 1918	3	3	5	10	14	147	154	49	23	6	4	-	-	418
1919 - 1948	3	1	2	1	1	65	43	8	1	1	1	-	-	127
1949 - 1957	4	-	-	2	3	59	97	83	73	27	2	2	-	352
1958 - 1968	2	1	-	1	1	24	33	37	40	10	4	8	2	163
1969 - 1978	3	-	-	-	-	6	13	13	6	8	2	5	1	57
über 1978	-	-	-	-	-	9	5	5	11	1	-	2	-	33
zusammen	15	5	7	14	19	310	345	195	154	53	13	17	3	1150
	27 Schwab.Nord.-M'hofen-Am Hart													
bis 1918	28	14	19	9	11	38	18	5	5	-	1	-	-	148
1918 1948	476	180	48	72	238	248	70	9	2	-	2	1	1	1347
1949 - 1957	427	55	18	15	110	328	114	17	9	4	1	-	1	1099
1958 - 1968	100	34	20	11	19	532	326	169	86	26	32	29	9	1393
1969 - 1978	169	35	13	13	3	109	80	50	74	40	18	27	13	644
1979 - 1987	192	41	8	4	7	74	63	32	13	4	2	5	1	446
insgesamt	1392	359	126	124	388	1329	671	282	189	74	56	62	25	5077
	28 Neuhausen-Moosach													
bis 1918	83	45	42	24	15	86	65	30	19	3	1	-	-	413
1919 - 1948	412	164	96	31	18	280	43	14	1	1	-	1	-	1061
1949 - 1957	299	107	55	23	10	184	106	20	13	2	3	-	1	823
1958 - 1968	514	144	71	33	21	311	186	67	42	21	8	13	2	1433
1969 - 1978	252	41	26	15	14	119	76	31	46	19	14	15	5	673
1979 - 1987	448	65	18	19	15	124	72	31	12	3	1	3	-	811
insgesamt	2008	566	308	145	93	1104	548	193	133	49	27	32	8	5214
	29 Bogenhausen													
bis 1918	100	45	39	24	25	90	23	4	1	1	-	-	-	352
1919 - 1948	850	281	86	24	16	227	34	3	1	-	1	-	-	1523
1949 - 1957	757	184	45	24	15	129	97	16	35	1	-	7	2	1312
1958 - 1968	668	187	88	48	26	177	84	64	58	11	9	18	7	1445
1969 - 1978	558	87	44	29	38	118	74	52	14	9	4	8	6	1041
1979 - 1987	1524	131	69	37	43	166	98	40	17	3	3	3	-	2134
insgesamt	4457	915	371	186	163	907	410	179	126	25	17	36	15	7807

noch Tabelle 2

Baujahr	Anzahl Wohngebäude mit ... Wohnungen													insges.
	1	2	3	4	5	6-10	11-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-100	üb.100	
30 Ramersdorf-Perlach														
bis 1918	96	33	24	11	5	26	12	2	1	1	-	-	-	211
1919 - 1948	762	300	112	38	52	234	8	6	-	1	-	-	-	1513
1949 - 1957	619	174	108	43	150	286	48	7	3	-	-	-	-	1438
1958 - 1968	1411	280	94	58	17	243	70	19	44	28	6	5	1	2276
1969 - 1978	891	123	46	22	13	130	75	115	199	53	23	29	9	1728
1979 - 1987	1038	149	28	25	19	138	142	75	33	9	2	3	1	1662
insgesamt	4817	1059	412	197	256	1057	355	224	280	92	31	37	11	8828
31 Berg am Laim														
bis 1918	21	4	2	1	1	26	7	3	-	-	-	-	-	65
1919 - 1948	542	242	81	24	51	273	9	3	3	1	-	-	-	1229
1949 - 1957	122	57	16	14	10	82	55	8	1	1	-	-	-	366
1958 - 1968	458	72	48	16	13	249	146	41	20	8	2	4	-	1077
1969 - 1978	115	29	12	9	4	47	36	30	10	3	4	11	2	312
1979 - 1987	101	22	12	5	4	46	35	18	5	-	1	2	-	251
insgesamt	1359	426	171	69	83	723	288	103	39	13	7	17	2	3300
32 Trudering														
bis 1918	69	41	23	11	5	8	-	-	-	-	-	-	-	157
1919 - 1948	818	270	71	29	16	8	1	-	-	-	-	-	-	1213
1949 - 1957	800	528	152	29	19	39	3	-	-	-	-	-	-	1570
1958 - 1968	1362	473	159	69	23	51	12	1	1	2	1	1	-	2155
1969 - 1978	1608	220	77	47	30	80	14	4	4	1	-	1	-	2086
1979 - 1987	905	178	50	34	16	54	2	-	1	2	3	-	-	1245
insgesamt	5562	1710	532	219	109	240	32	5	6	5	4	2	-	8426
33 Feldmoching-Hasenberg1														
bis 1918	84	40	22	12	9	8	4	-	-	-	-	-	-	179
1919 - 1948	328	197	62	20	11	20	1	2	-	-	-	-	-	641
1949 - 1957	453	265	78	55	17	91	8	-	-	-	-	-	-	967
1958 - 1968	613	238	103	45	26	414	152	66	78	11	8	9	1	1764
1969 - 1978	538	155	51	35	10	86	26	17	4	12	3	4	-	941
1979 - 1987	598	109	28	13	11	41	22	2	-	1	-	-	-	825
insgesamt	2614	1004	344	180	84	660	213	87	82	24	11	13	1	5317
34 Waldfriedhofviertel														
bis 1918	48	9	4	1	1	4	2	-	-	-	-	-	-	69
1919 - 1948	764	344	161	41	24	203	11	3	1	-	-	-	-	1552
1949 - 1957	535	93	58	15	14	252	84	19	3	-	-	1	-	1074
1958 - 1968	302	79	50	19	11	280	134	70	38	12	6	14	-	1015
1969 - 1978	202	26	13	12	12	123	54	25	26	16	2	10	3	524
1979 - 1987	139	28	8	1	8	73	65	20	14	4	1	-	-	361
insgesamt	1990	579	294	89	70	935	350	137	82	32	9	25	3	4595
35 Pasing														
bis 1918	240	92	48	32	19	63	21	3	-	-	-	1	-	519
1919 - 1948	657	174	74	32	20	87	3	2	2	-	-	-	-	1051
1949 - 1957	849	127	49	14	8	123	16	-	-	-	-	-	-	1186
1958 - 1968	921	131	58	25	18	158	53	19	12	2	1	4	2	1404
1969 - 1978	414	46	16	9	23	83	42	30	31	15	7	17	1	734
1979 - 1987	311	48	11	18	9	60	30	13	2	1	3	2	-	508
insgesamt	3392	618	256	130	97	574	165	67	47	18	11	24	3	5402

noch Tabelle 2

Baujahr	Anzahl Wohngebäude mit ... Wohnungen													insges.
	1	2	3	4	5	6-10	11-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-100	üb.100	
36 Solln														
bis 1918	108	47	29	9	10	8	1	-	-	-	-	-	-	212
1919 - 1948	294	77	42	3	2	4	-	-	-	-	-	-	-	422
1949 - 1957	352	93	19	22	5	16	2	-	1	-	-	-	-	510
1958 - 1968	667	109	40	14	12	82	22	25	8	19	1	6	1	1006
1969 - 1978	465	40	21	21	38	117	50	15	7	-	-	4	-	778
1979 - 1987	294	31	12	21	17	36	9	3	3	1	-	1	-	428
insgesamt	2180	397	163	90	84	263	84	43	19	20	1	11	1	3356
37 Obermenzing														
bis 1918	197	66	34	14	3	7	-	1	-	-	-	-	-	322
1919 - 1948	652	244	72	19	4	7	-	-	-	-	-	-	-	998
1949 - 1957	341	121	54	10	11	11	-	-	-	-	-	-	-	548
1958 - 1968	1120	161	51	22	15	54	5	2	1	1	1	-	-	1433
1969 - 1978	412	67	20	25	29	99	40	12	6	1	-	3	-	714
1979 - 1987	369	66	25	22	26	58	6	4	-	-	-	-	-	576
insgesamt	3091	725	256	112	88	236	51	19	7	2	1	3	-	4591
38 Allach-Untermenzing														
bis 1918	107	36	15	11	4	11	2	-	-	-	-	-	-	186
1919 - 1948	802	282	55	45	22	7	-	-	-	1	-	-	-	1214
1949 - 1957	435	203	53	12	3	101	2	-	-	-	-	-	-	809
1958 - 1968	858	272	71	19	15	107	1	1	1	1	1	1	-	1348
1969 - 1978	653	130	41	15	17	52	9	3	1	1	-	1	-	923
1979 - 1987	668	91	29	16	5	21	8	3	1	1	-	1	-	844
insgesamt	3523	1014	264	118	66	299	22	7	3	4	1	3	-	5324
39 Aubing														
bis 1918	70	32	15	11	7	28	1	-	-	-	-	-	-	164
1919 - 1948	479	170	37	40	10	47	2	1	-	-	-	-	-	786
1949 - 1957	227	146	24	13	4	16	-	-	-	-	-	-	-	430
1958 - 1968	396	187	58	32	11	176	15	5	28	6	5	11	-	930
1969 - 1978	375	88	21	27	10	42	20	3	17	4	5	9	1	622
1979 - 1987	684	73	20	9	5	74	30	4	2	1	1	-	-	903
insgesamt	2231	696	175	132	47	383	68	13	47	11	11	20	1	3835
40 Lochhausen-Langwied														
bis 1918	44	15	3	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	69
1919 - 1948	180	50	9	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	243
1949 - 1957	121	38	13	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	175
1958 - 1968	180	66	10	3	2	3	3	1	-	-	-	-	-	268
1969 - 1978	246	48	13	6	3	5	-	2	-	-	-	-	-	323
1979 - 1987	222	43	6	2	4	18	-	-	-	-	-	-	-	295
insgesamt	993	260	54	17	12	30	4	3	-	-	-	-	-	1373
41 Hadern														
bis 1918	45	14	1	1	1	5	2	-	-	-	-	-	-	69
1919 - 1948	715	257	98	24	7	6	1	-	-	-	-	-	-	1108
1949 - 1957	561	169	42	6	5	94	20	11	2	-	-	-	-	910
1958 - 1968	725	160	50	23	9	150	30	4	36	12	1	10	-	1210
1969 - 1978	608	82	29	28	21	181	80	41	36	8	8	15	6	1143
1979 - 1987	382	79	19	4	6	81	50	20	17	3	2	3	-	666
insgesamt	3036	761	239	86	49	517	183	76	91	23	11	28	6	5106
Gesamtstadt														
bis 1918	2053	898	587	428	372	2557	1831	706	373	72	22	16	1	9916
1919 - 1948	11932	4434	1529	744	666	4243	720	151	61	14	10	9	3	24516
1949 - 1957	8770	3114	1072	439	494	3349	1662	721	420	117	21	45	7	20231
1958 - 1968	12852	3147	1213	604	361	4509	2318	1165	915	342	192	264	49	27931
1969 - 1978	8465	1460	574	427	367	2080	1065	667	693	280	125	265	82	16550
1979 - 1987	9028	1418	430	304	296	1726	1043	501	257	60	35	37	6	15141
insgesamt	53100	14471	5405	2946	2556	18464	8639	3911	2719	885	405	636	148	114285

Wohngebäude nach Baualter und Art der Beheizung  
– Gebäude- und Wohnungszählung 1987 –

Tabelle 3

Baujahr	Anzahl der Wohngebäude nach Art der Beheizung								
	Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung alle WE	Sonnen- energie alle WE	Etagen- heizung teilw.	Sonnen- energie teilw.	Einzel-/ Mehr- raumöfen	ins- gesamt
	1 Altstadt								
bis 1918	43	2	26	12	-	73	-	59	215
1919 - 1948	8	-	4	-	-	3	-	4	19
1949 - 1957	38	-	12	-	-	11	-	5	66
1958 - 1968	34	1	8	1	-	4	-	2	50
1969 - 1978	12	-	6	1	-	-	-	1	20
seit 1979	24	-	2	-	-	-	-	2	28
zusammen	159	3	58	14	-	91	-	73	398
	5 Maxvorstadt-Universität								
bis 1918	40	-	22	11	-	71	-	21	165
1919 - 1948	6	-	4	-	-	5	-	3	18
1949 - 1957	65	1	28	-	-	37	-	7	138
1958 - 1968	40	1	7	-	-	5	-	1	54
1969 - 1978	16	-	9	-	-	1	-	-	26
seit 1979	10	-	5	-	-	-	-	-	15
zusammen	177	2	75	11	-	119	-	32	416
	6 Maxvorstadt-Königsplatz-Marsfeld								
bis 1918	19	-	30	9	-	45	-	79	182
1919 - 1948	4	-	10	-	-	8	-	10	32
1949 - 1957	46	-	53	8	-	30	-	55	192
1958 - 1968	39	-	76	-	-	6	-	16	137
1969 - 1978	4	-	20	-	-	-	-	2	26
seit 1979	49	-	31	1	-	-	-	-	81
zusammen	161	-	220	18	-	89	-	162	650
	7 Maxvorstadt-Josephsplatz								
bis 1918	16	2	19	3	-	112	-	34	186
1919 - 1948	9	2	6	1	-	11	-	6	35
1949 - 1957	48	7	68	-	-	101	1	40	265
1958 - 1968	55	2	41	-	-	18	-	6	122
1969 - 1978	13	1	9	-	-	3	-	3	29
seit 1979	4	3	18	-	-	2	-	1	28
zusammen	145	17	161	4	-	247	1	90	665
	9 Luddwigsvorstadt								
bis 1918	17	1	40	9	-	38	-	29	134
1919 - 1948	6	-	4	-	-	3	-	4	17
1949 - 1957	38	-	30	2	-	10	-	9	89
1958 - 1968	17	3	25	1	-	2	-	2	50
1969 - 1978	12	2	17	-	-	-	-	-	31
seit 1979	19	1	19	1	-	-	-	-	40
zusammen	109	7	135	3	-	53	-	44	361
	10 Isarvorstadt-Schlachthofviertel								
bis 1918	14	1	46	15	-	85	-	101	262
1919 - 1948	3	-	9	2	-	10	-	11	35
1949 - 1957	13	-	20	3	-	11	-	25	72
1958 - 1968	12	-	25	1	-	1	-	4	43
1969 - 1978	10	-	14	-	-	3	-	2	29
seit 1979	25	-	18	-	-	1	-	3	47
zusammen	77	1	132	21	-	111	-	146	488

noch Tabelle 3

Baujahr	Anzahl der Wohngebäude nach Art der Beheizung								
	Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung alle WE	Sonnen- energie alle WE	Etagen- heizung teilw.	Sonnen- energie teilw.	Einzel-/ Mehr- raumöfen	ins- gesamt
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel									
bis 1918	20	3	41	6	-	200	3	74	347
1919 - 1948	6	-	12	-	-	11	-	11	40
1949 - 1957	13	1	18	2	-	35	-	19	88
1958 - 1968	13	-	25	-	-	20	-	10	68
1969 - 1978	13	2	13	1	-	4	-	2	35
seit 1979	28	2	27	1	-	2	-	1	61
zusammen	93	8	136	10	-	272	3	117	639
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum									
bis 1918	18	1	25	6	-	88	-	41	179
1919 - 1948	4	-	4	1	-	7	-	-	16
1949 - 1957	11	-	8	-	-	27	-	13	59
1958 - 1968	25	-	12	-	-	3	-	2	42
1969 - 1978	8	-	3	1	-	-	-	1	13
seit 1979	16	-	15	2	-	3	-	-	36
zusammen	82	1	67	10	-	128	-	57	345
13 Lehel									
bis 1918	19	1	59	14	-	148	-	52	293
1919 - 1948	6	-	7	1	-	13	-	2	29
1949 - 1957	28	1	44	5	-	32	-	6	116
1958 - 1968	16	-	32	-	-	3	-	4	55
1969 - 1978	2	-	17	1	-	2	-	1	23
seit 1979	13	-	22	-	-	1	-	-	36
zusammen	84	2	181	21	-	199	-	65	552
14 Haidhausen									
bis 1918	46	3	131	37	-	184	-	404	805
1919 - 1948	24	2	48	5	-	15	-	36	130
1949 - 1957	11	1	31	4	-	19	-	59	125
1958 - 1968	19	-	63	3	-	5	-	20	110
1969 - 1978	6	1	23	-	-	-	-	6	36
seit 1979	32	1	29	2	-	-	-	1	65
zusammen	138	8	325	51	-	223	-	526	1 271
16 Au									
bis 1918	6	1	52	6	-	54	-	114	233
1919 - 1948	5	-	8	3	-	39	1	60	116
1949 - 1957	2	1	45	2	-	32	-	101	183
1958 - 1968	7	1	61	6	-	15	-	43	133
1969 - 1978	14	-	37	-	-	1	-	5	57
seit 1979	11	3	37	-	-	1	-	4	56
zusammen	45	6	240	17	-	142	1	327	778
17 Oberrgiesing									
bis 1918	4	2	65	8	-	95	-	89	263
1919 - 1948	56	10	220	10	-	67	-	249	612
1949 - 1957	76	6	486	19	-	94	-	169	850
1958 - 1968	107	7	590	20	-	50	-	47	821
1969 - 1978	40	6	265	4	-	2	-	12	329
seit 1979	18	11	197	2	-	-	-	4	232
zusammen	301	42	1 823	63	-	308	-	570	3 107

noch Tabelle 3

Baujahr	Anzahl der Wohngebäude nach Art der Beheizung								
	Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung alle WE	Sonnen- energie alle WE	Etagen- heizung teilw.	Sonnen- energie teilw.	Einzel-/ Mehr- raumöfen	ins- gesamt
18 Untergiesing-Harlaching									
bis 1918	1	3	92	4	-	77	-	67	244
1919 - 1948	6	14	1 222	86	-	294	1	336	1 959
1949 - 1957	9	7	702	31	-	129	-	145	1 023
1958 - 1968	30	14	808	10	-	31	-	36	929
1969 - 1978	15	16	418	4	-	3	-	6	462
seit 1979	40	17	323	6	-	4	-	12	402
zusammen	101	71	3 565	141	-	538	1	602	5 019
19 Sendling									
bis 1918	1	2	75	18	-	165	-	108	369
1919 - 1948	8	-	89	3	-	95	-	82	277
1949 - 1957	3	-	42	12	-	51	-	28	136
1958 - 1968	5	1	254	2	-	17	-	31	310
1969 - 1978	10	3	81	1	-	4	-	11	110
seit 1979	10	2	141	1	-	1	-	6	161
zusammen	37	8	682	37	-	333	-	266	1 363
20 Schwanthalerhöhe									
bis 1918	4	1	78	10	-	188	-	171	452
1919 - 1948	4	5	111	1	-	13	-	33	167
1949 - 1957	-	1	31	-	-	28	-	25	85
1958 - 1968	-	-	57	2	-	10	-	11	80
1969 - 1978	1	-	21	-	-	3	-	2	27
seit 1979	4	5	56	1	-	1	-	6	73
zusammen	13	12	354	14	-	243	-	248	884
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld									
bis 1918	7	1	49	6	-	113	-	71	247
1919 - 1948	16	-	7	5	-	59	-	47	134
1949 - 1957	72	-	37	3	-	27	-	31	170
1958 - 1968	60	6	113	1	-	10	-	3	193
1969 - 1978	5	-	40	-	-	-	-	3	48
seit 1979	15	-	19	1	-	-	-	1	36
zusammen	175	7	265	16	-	209	-	156	828
22 Schwabing-Freimann									
bis 1918	35	3	203	57	-	95	-	121	514
1919 - 1948	19	3	639	68	-	51	-	367	1 147
1949 - 1957	91	4	614	43	-	40	-	293	1 085
1958 - 1968	50	2	467	5	-	10	-	43	577
1969 - 1978	34	7	386	5	-	3	-	20	455
seit 1979	244	7	283	5	-	1	-	70	610
zusammen	473	26	2 592	183	-	200	-	914	4 388
23 Neuhausen-Nymphenburg									
bis 1918	2	11	422	83	-	119	1	166	804
1919 - 1948	33	80	634	58	-	107	-	179	1 091
1949 - 1957	1	14	354	29	-	38	-	79	515
1958 - 1968	4	6	365	5	-	10	-	28	418
1969 - 1978	5	36	257	6	-	1	-	6	311
seit 1979	3	12	163	4	-	-	-	3	185
zusammen	48	159	2 195	185	-	275	1	461	3 324

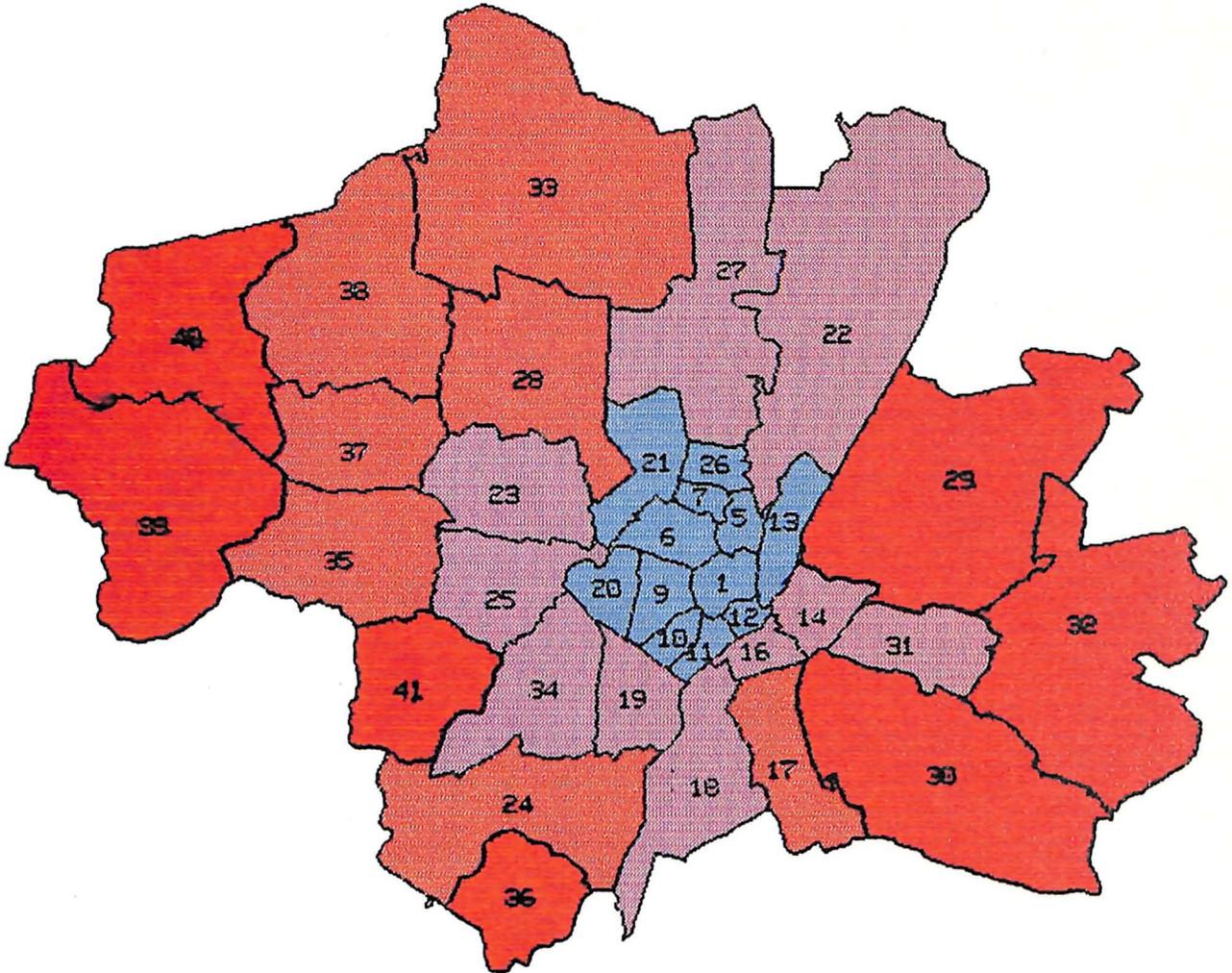
noch Tabelle 3

Baujahr	Anzahl der Wohngebäude nach Art der Beheizung								
	Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung alle WE	Sonnen- energie alle WE	Etagen- heizung teilw.	Sonnen- energie teilw.	Einzel-/ Mehr- raumöfen	ins- gesamt
24 Thalkirchen-Obersendling-Fürstenried-Forstenried									
bis 1918	2	-	99	8	-	45	-	72	226
1919 - 1948	85	1	374	28	-	110	-	307	905
1949 - 1957	55	3	493	31	-	43	-	179	804
1958 - 1968	1 112	6	1 236	25	-	15	-	87	2 481
1969 - 1978	133	17	698	7	-	4	-	29	888
seit 1979	58	16	630	7	-	1	-	24	736
zusammen	1 445	43	3 530	106	-	218	-	698	6 040
25 Laim									
bis 1918	-	3	91	5	-	53	-	91	243
1919 - 1948	7	19	898	61	-	106	-	618	1 709
1949 - 1957	1	3	215	16	-	138	-	228	601
1958 - 1968	20	37	700	61	-	53	1	66	938
1969 - 1978	27	16	292	4	-	4	-	9	352
seit 1979	9	12	193	1	-	-	-	10	225
zusammen	64	90	2 389	148	-	354	1	1 022	4 068
26 Schwabing-West									
bis 1918	85	2	64	25	-	132	-	110	418
1919 - 1948	35	-	29	2	-	28	-	33	127
1949 - 1957	143	-	73	11	-	79	1	45	352
1958 - 1968	57	1	81	3	-	11	-	10	163
1969 - 1978	18	-	37	-	-	2	-	-	57
seit 1979	11	-	21	1	-	-	-	-	33
zusammen	349	3	305	42	-	252	1	198	1 150
27 Schwabing Nord-Milbertshofen-Am Hart									
bis 1918	3	-	56	6	-	22	-	61	148
1919 - 1948	72	11	390	52	-	96	-	726	1 347
1949 - 1957	145	24	350	44	-	60	-	476	1 099
1958 - 1968	284	13	892	26	-	37	-	141	1 393
1969 - 1978	265	7	340	5	-	-	-	27	644
seit 1979	75	8	335	3	-	-	-	25	446
zusammen	844	63	2 363	136	-	215	-	1 456	5 077
28 Neuhausen-Moosach									
bis 1918	4	1	136	10	-	138	1	123	413
1919 - 1948	39	39	516	35	-	69	-	363	1 061
1949 - 1957	15	12	450	31	-	53	-	262	823
1958 - 1968	75	21	1 139	46	-	33	-	119	1 433
1969 - 1978	54	28	562	4	-	5	-	20	673
seit 1979	20	17	715	31	1	2	-	25	811
zusammen	207	118	3 518	157	1	300	1	912	5 214
29 Bogenhausen									
bis 1918	3	2	205	19	-	43	-	80	352
1919 - 1948	17	39	868	30	-	87	1	481	1 523
1949 - 1957	120	40	878	41	-	31	-	202	1 312
1958 - 1968	321	11	1 007	19	-	7	-	80	1 445
1969 - 1978	211	32	765	5	-	1	-	27	1 041
seit 1979	387	80	1 607	25	1	-	-	34	2 134
zusammen	1 059	204	5 330	139	1	169	1	904	7 807

Baujahr	Anzahl der Wohngebäude nach Art der Beheizung								
	Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung alle WE	Sonnen- energie alle WE	Etagen- heizung teilw.	Sonnen- energie teilw.	Einzel-/ Mehr- raumöfen	ins- gesamt
30 Ramersdorf-Perlach									
bis 1918	4	-	114	6	-	12	-	75	211
1919 - 1948	59	25	886	49	-	52	-	442	1 513
1949 - 1957	156	19	693	41	-	72	-	457	1 438
1958 - 1968	148	14	1 838	33	1	16	-	226	2 276
1969 - 1978	741	5	929	12	-	2	-	39	1 728
seit 1979	662	13	929	13	-	1	-	44	1 662
zusammen	1 770	76	5 389	154	1	155	-	1 283	8 828
31 Berg am Laim									
bis 1918	-	-	17	-	-	11	-	37	65
1919 - 1948	-	6	421	24	-	41	-	737	1 229
1949 - 1957	7	3	163	14	-	18	-	161	366
1958 - 1968	-	1	795	29	-	31	-	221	1 077
1969 - 1978	-	5	294	1	-	-	-	12	312
seit 1979	3	2	235	1	-	-	-	10	251
zusammen	10	17	1 925	69	-	101	-	1 178	3 300
32 Trudering									
bis 1918	-	1	70	8	-	8	-	70	157
1919 - 1948	-	10	656	37	-	25	1	484	1 213
1949 - 1957	-	7	1 016	59	-	51	1	436	1 570
1958 - 1968	1	14	1 891	37	-	26	-	186	2 155
1969 - 1978	2	27	1 967	23	-	5	-	62	2 086
seit 1979	4	35	1 135	12	1	1	-	57	1 245
zusammen	7	94	6 735	176	1	116	2	1 295	8 426
33 Feldmoching-Hasenberg									
bis 1918	-	1	70	8	-	6	-	94	179
1919 - 1948	-	-	341	12	-	18	-	270	641
1949 - 1957	-	1	514	24	-	76	1	351	967
1958 - 1968	236	87	1 247	11	-	15	-	168	1 764
1969 - 1978	13	21	838	7	-	5	-	57	941
seit 1979	3	24	750	12	-	2	-	34	825
zusammen	252	134	3 760	74	-	122	1	974	5 317
34 Waldfriedhofviertel									
bis 1918	-	-	52	1	-	3	-	13	69
1919 - 1948	-	11	902	54	-	118	-	467	1 552
1949 - 1957	6	10	586	59	-	76	-	337	1 074
1958 - 1968	8	10	812	28	-	43	-	114	1 015
1969 - 1978	16	24	467	2	-	3	-	12	524
seit 1979	76	19	257	2	-	1	-	6	361
zusammen	106	74	3 076	146	-	244	-	949	4 595
35 Pasing									
bis 1918	-	2	317	24	1	30	-	145	519
1919 - 1948	-	4	683	35	-	39	-	290	1 051
1949 - 1957	-	16	824	59	-	32	-	255	1 186
1958 - 1968	3	45	1 236	11	-	28	-	81	1 404
1969 - 1978	5	37	671	4	-	2	-	15	734
seit 1979	2	19	466	3	-	-	-	18	508
zusammen	10	123	4 197	136	1	131	-	804	5 402

Baujahr	Anzahl der Wohngebäude nach Art der Beheizung								
	Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung alle WE	Sonnen- energie alle WE	Etagen- heizung teilw.	Sonnen- energie teilw.	Einzel-/ Mehr- raumöfen	ins- gesamt
	36 Solln								
bis 1918	-	3	137	9	-	8	-	55	212
1919 - 1948	-	2	324	1	-	7	-	88	422
1949 - 1957	-	4	399	14	1	17	-	75	510
1958 - 1968	217	15	733	11	-	1	-	29	1 006
1969 - 1978	83	40	639	1	-	3	-	12	778
seit 1979	21	25	374	3	-	-	-	5	428
zusammen	321	89	2 606	39	1	36	-	264	3 356
	37 Obermenzing								
bis 1918	-	3	194	10	-	16	-	99	322
1919 - 1948	1	5	749	29	-	18	-	196	998
1949 - 1957	-	2	412	22	-	17	-	95	548
1958 - 1968	-	10	1 291	22	-	10	-	100	1 433
1969 - 1978	10	31	656	3	-	1	-	13	714
seit 1979	6	42	506	12	-	1	-	9	576
zusammen	17	93	3 808	98	-	63	-	512	4 591
	38 Allach-Untermenzing								
bis 1918	-	-	76	11	-	14	-	85	186
1919 - 1948	1	12	646	38	-	28	-	489	1 214
1949 - 1957	-	3	417	29	-	46	-	314	809
1958 - 1968	1	7	1 131	30	-	38	-	141	1 348
1969 - 1978	1	9	871	8	-	7	-	27	923
seit 1979	13	46	753	10	1	1	-	20	844
zusammen	16	77	3 894	126	1	134	-	1 076	5 324
	39 Aubing								
bis 1918	-	-	68	6	-	5	-	85	164
1919 - 1948	-	3	394	16	-	19	-	354	786
1949 - 1957	-	4	247	18	-	3	-	158	430
1958 - 1968	16	36	728	37	-	32	1	80	930
1969 - 1978	10	10	574	2	-	2	-	24	622
seit 1979	8	58	787	11	-	2	-	37	903
zusammen	34	111	2 798	90	-	63	1	738	3 835
	40 Lochhausen-Langwied								
bis 1918	-	-	29	1	-	5	-	34	69
1919 - 1948	-	4	103	6	-	1	-	129	243
1949 - 1957	-	-	103	4	-	5	-	63	175
1958 - 1968	1	6	196	5	-	2	-	58	268
1969 - 1978	1	2	300	5	-	-	-	15	323
seit 1979	1	18	263	2	-	-	-	11	295
zusammen	3	30	994	23	-	13	-	310	1 373
	41 Hadern								
bis 1918	-	-	39	2	-	1	-	27	69
1919 - 1948	-	3	699	43	-	25	-	338	1 108
1949 - 1957	7	4	603	33	-	20	-	243	910
1958 - 1968	9	7	1 117	9	-	8	-	60	1 210
1969 - 1978	84	44	958	12	-	4	-	41	1 143
seit 1979	19	20	602	9	-	-	-	16	666
zusammen	119	78	4 018	108	-	58	-	725	5 106
	München zusammen								
bis 1918	413	56	3 309	473	1	2 502	5	3 157	9 916
1919 - 1948	539	310	12 917	796	-	1 698	4	8 252	24 516
1949 - 1957	1 220	199	11 059	713	1	1 589	4	5 446	20 231
1958 - 1968	3 042	385	21 099	500	1	626	2	2 276	27 931
1969 - 1978	1 894	429	13 494	129	-	80	-	524	16 550
seit 1979	1 943	518	11 963	185	4	29	-	499	15 141
zusammen	9 051	1 897	73 841	2 796	7	6 524	15	20 154	114 285

Veränderung der Anzahl der Wohngebäude 1968-1987  
in den Stadtbezirken

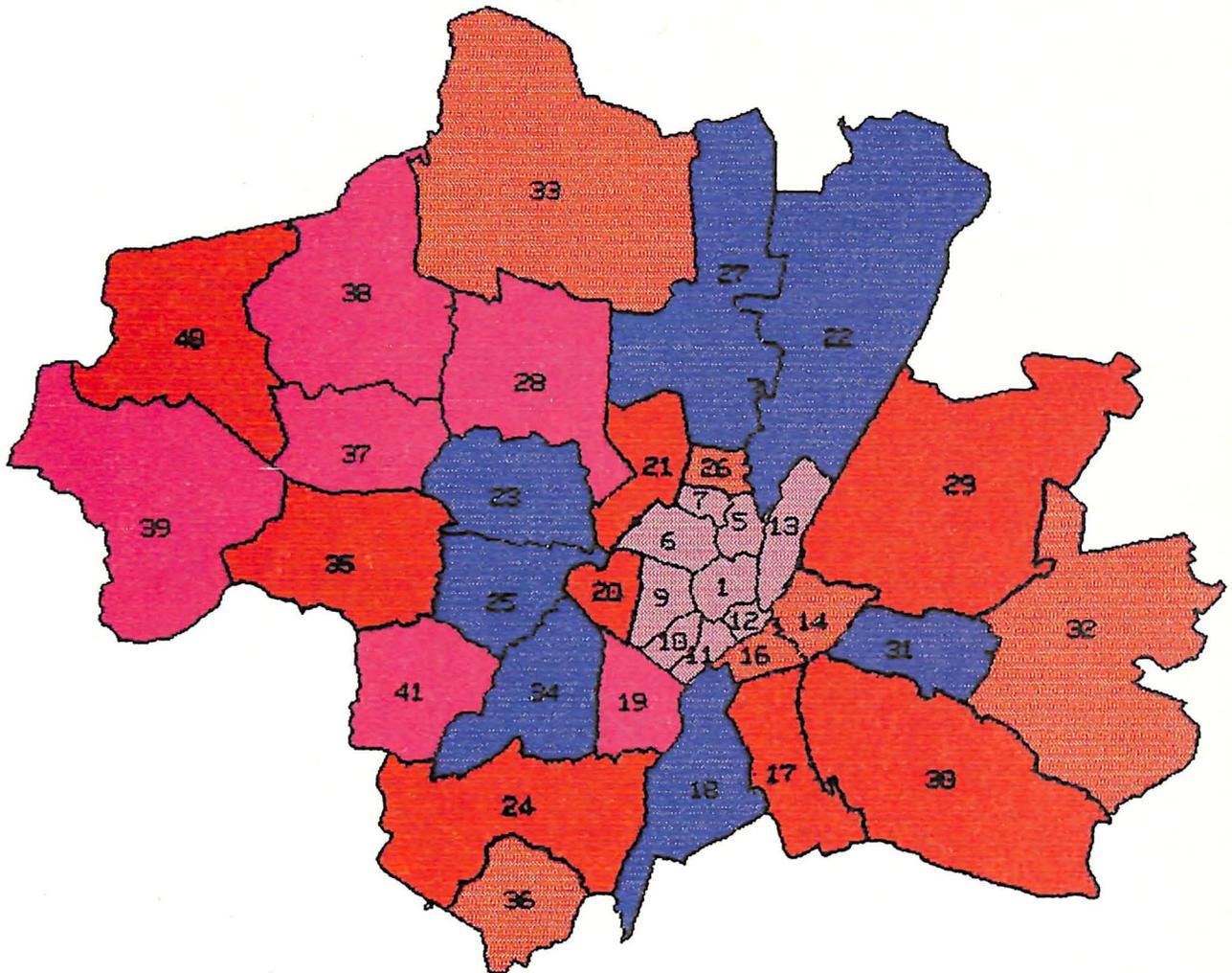


- ABNAHME
- ZUNAHME BIS U. 20%
- ZUNAHME 20% B.U. 40%
- ZUNAHME 40% U. MEHR

Landeshauptstadt München - Statistisches Amt



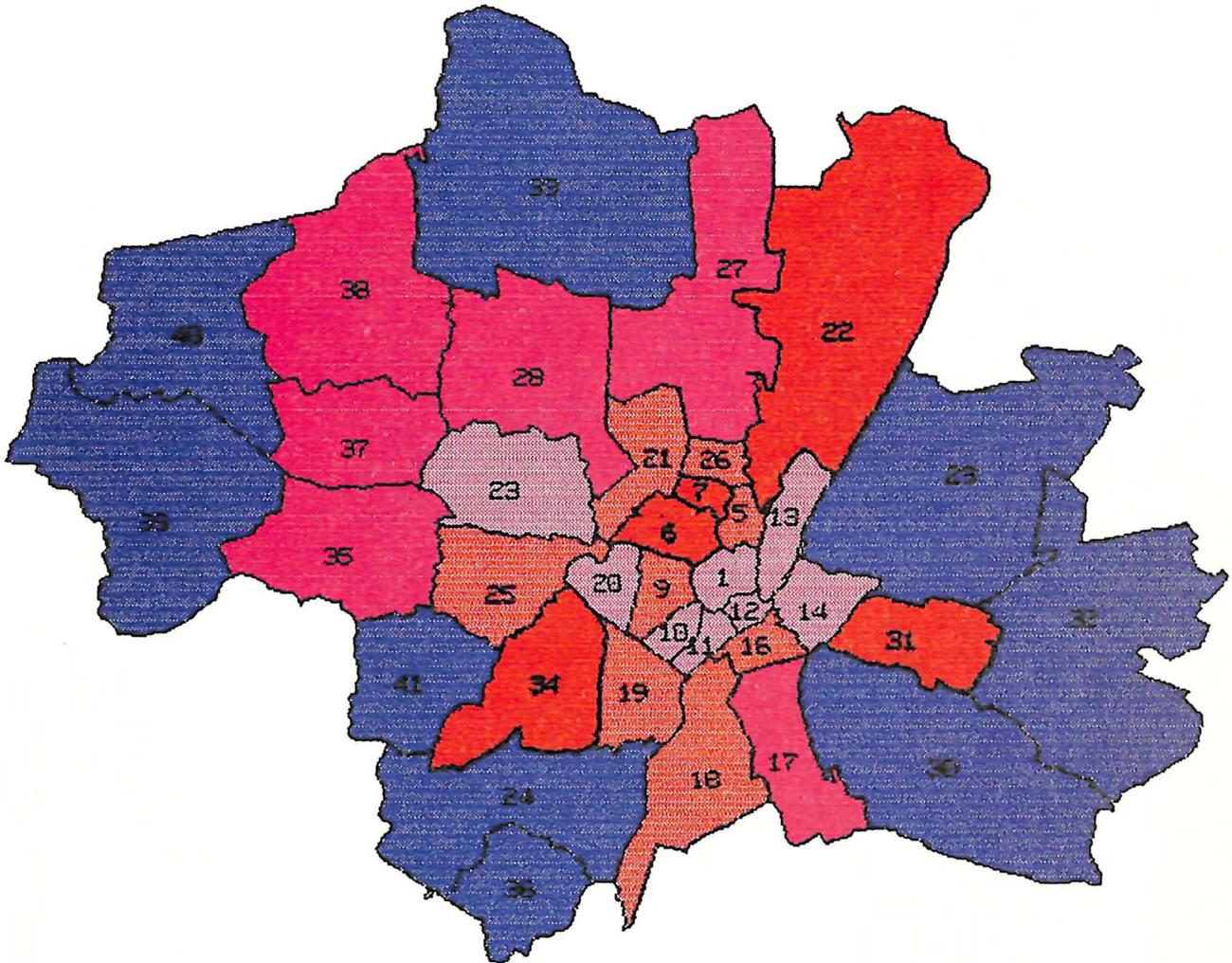
Anteil der von 1919 bis 1948 errichteten Wohngebäude  
in den Stadtbezirken (Stand: 25. 5. 1987)



0% B.U. 10%    
  10% B.U. 15%    
  15% B.U. 20%  
 20% B.U. 25%    
  25% U.MEHR

Landeshauptstadt München - Statistisches Amt

Anteil der ab 1949 errichteten Wohngebäude  
in den Stadtbezirken (Stand: 25. 5. 1987)



- 25% B.U. 50%
- 50% B.U. 60%
- 60% B.U. 70%
- 70% B.U. 75%
- 75% U.MEHR

Landeshauptstadt München - Statistisches Amt